

### Blasenalgen

Blasenalgen gehören zu den Grünalgen. Sie kommen in allen tropischen Meeren vor, wo sie mit feinen wurzelähnlichen Fortsätzen am Untergrund festgeheftet sind. Man findet sie in bis zu 80 Metern Tiefe. Obwohl Blasenalgen nur aus einer Zelle bestehen, werden sie erstaunlich groß: Sie können Durchmesser von bis zu fünf Zentimeter erreichen! Ihre kugelförmigen Zellen sind mit einer dünnen Zellwand ausgestattet. Sie enthalten nicht nur einen, sondern mehrere Zellkerne und zahlreiche Chloroplasten. Die Chloroplasten geben der Blasenalge ihre intensiv grüne Färbung. Blasenalgen vermehren sich unter anderem durch Zellteilung. Dabei entstehen aus der vielkernigen Zelle gleich mehrere Tochterzellen. Außerdem können sich an den Wurzelfortsätzen neue Blasen bilden, die dann abgetrennt werden.

### Meeresleuchttierchen

Meeresleuchttierchen sind einzellige Algen. Sie kommen in allen Meeren vor. Durch Flüssigkeitsaufnahme können ihre rundlichen Zellen bis zu zwei Millimeter groß werden. Meeresleuchttierchen schweben frei im Wasser. Sie haben zwar eine Geißel, nutzen diese aber nicht zur Fortbewegung. Die Nahrung der Meeresleuchttierchen besteht aus anderen Einzellern, die sie durch Einstülpfen der Zellmembran aufnehmen. Außerdem fressen sie auch Fischeier. Zum Beutefang nutzen sie einen Tentakel. Meeresleuchttierchen vermehren sich durch Zellteilung. Ein großes Nahrungsangebot kann zur Massenvermehrung führen. Wie ihr Name sagt, können Meeresleuchttierchen Licht erzeugen. Dies geschieht in besonderen sehr kleinen Organellen. Zusammen mit anderen Einzellern erzeugen sie das „Meeresleuchten“. Dabei senden sie auf Berührungseize hin Lichtsignale aus.

### Nummuliten

Nummuliten werden auch „Münzsteine“ oder „Linsensteine“ genannt. Das haben sie ihrer Form zu verdanken: Sie haben flache, kreisrunde bis ovale Gehäuse mit mehreren Kammern. Von oben betrachtet sehen sie etwa aus wie platt gedrückte Schneckenhäuser. Innerhalb der lichtdurchlässigen Gehäuse leben Algen, die Fotosynthese betreiben und die Nummuliten mit Nährstoffen versorgen. Es gibt mehrere Arten von Nummuliten, die größte davon wird bis zu 13 Zentimeter groß. Die meisten Nummuliten erreichen aber nur Durchmesser von ein bis zwei Zentimetern. Sie besiedeln flache, warme Meeresbereiche. Meist sind sie am Meeresboden zu finden.